

II- 323 der Bellagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1705/J

1988 -02- 2 9

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. HAUPT, HUBER, HINTERMAYER, Ing. MURER
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Währungsansuchen gemäß Viehwirtschaftsgesetz

Mit 31.12.1987 ist die Frist zur Stellung von Währungsansuchen gemäß Viehwirtschaftsgesetz-Novelle 1987, BGBl. 325/1987 abgelaufen.

Da die Auswirkungen der VWG-Novelle auf den gesamten Tierbestand in Österreich und damit auf die Überschußproduktion sowie Verwertungskosten von allgemeinem Interesse sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wieviele Währungsansuchen wurden bis 31.12.1987 in den einzelnen Bundesländern gestellt?
2. Wieviele dieser Währungsansuchen wurden in den einzelnen Bundesländern bewilligt?
3. Wie wirkt sich eine volle Ausnützung der bewilligten Währungsansuchen auf den gesamtösterreichischen Tierbestand aus?
4. Welche Auswirkungen hat die Zahl der Standplätze per 1.7.1987 als Ausgangsbasis anstatt der Zahl der tatsächlich gehaltenen Tiere?
5. Mit welchen Überschußmengen an Milch, Vieh und Fleisch ist aufgrund der bewilligten Währungsansuchen zu rechnen?